

KlimaWandel im Alltag – IMPULSE für (klima) gerechtes Wirtschaften (?)

WERKSTATT VOM 27.10. (18 Uhr)

bis 29.10. 2017 (13 Uhr)

IN KLOSTER TIEFENTHAL IM

RHEINGAU



INTERNATIONALES
LERNEN

IN DER CIL GESTALTEN WIR SEIT 2016 EINEN NORD-SÜD-DIALOG ZU ERFAHRUNGEN MIT DEM KLIMAWANDEL

Daran sind Organisationen aus Kamerun, Costa Rica, den Philippinen und Guatemala beteiligt.

Im Rhein-Main-Gebiet haben sich im Rahmen dieses Dialogs im Sommer 2017 drei Studiengruppen mit Ansätzen (Klima) gerechten Wirtschaftens befasst:

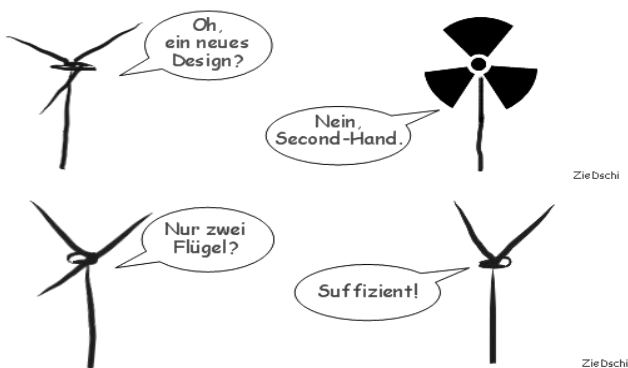
REGIONALE WIRTSCHAFT

CARE-ETHIK

UNTERNEHMERISCHE INITIATIVEN

Sie haben Projekte untersucht, die beanspruchen nachhaltig zu wirtschaften. Sie suchten zu erkunden, welche neuen, ressourcensparenden Produktionsweisen entwickelt werden. Sie fragten, wie Wertschöpfung in den Projekten geschieht und ob sie regionale Kreisläufe unterstützen. Und sie gingen der Verbindung von Nachhaltigkeit und Daseinsvorsorge für Stadt- und Landbewohner nach. Die Ergebnisse dieser Untersuchungsgruppen und die Stellungnahmen von Südpartnern sollen bei der Werkstatt präsentiert und diskutiert werden. Exemplarisch soll die Wertschöpfungskette eines Projekts vertieft untersucht werden.

Sind Sie neugierig und haben eigene Fragen? Wir laden herzlich dazu ein, sich an dieser Diskussion zu beteiligen.



Veranstalter: Christliche Initiative Internationales Lernen e.V. (CIL),
Vilbeler Straße 36, 60313 Frankfurt am Main, Tel 069-284924, www.cil-frankfurt.de
Anmeldung ab sofort bei info@cil-frankfurt.de bis zum 05.10.2017/Teilnahmebeitrag
(incl. Essen und Übernachtung) Euro 60,00, ermäßigt Euro 30,00. Überweisung auf
das Konto der CIL bei der Evangelischen Bank, IBAN DE98 5206 0410 0004 0001 70,
eine Fahrtkostenerstattung ist auf Anfrage möglich.

Gefördert von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

und aus **Mitteln des Evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes**